

<b>Projekttitle</b>	<b>TEDS-M-II: Professionelle Kompetenzen und Überzeugungen zu Beginn und am Ende der Lehrerbildung, Beitrag der PHBern</b>
<b>Projektnummer</b>	10 w 53 01
<b>Projektleiter</b>	Erich Ramseier, Prof. Dr., Zentrum für Forschung und Entwicklung Telefon +41 31 309 22 16 E-Mail erich.ramseier@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	Das Projekt TEDS-M-II wird von der Universität Fribourg, der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen, der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz Luzern und der PHBern gemeinsam getragen (vgl. <a href="http://www.teds-m.ch">www.teds-m.ch</a> ).
<b>Abstract</b>	<p>Das pädagogische, das fachliche und besonders das fachdidaktische Wissen von Lehrpersonen haben sich als wesentliche Voraussetzungen gelingenden Unterrichts erwiesen. Entsprechend interessiert, über welches Wissen angehende Lehrkräfte verfügen. Ergebnisse dazu liefert die internationale Studie TEDS-M, die das mathematische und mathematikdidaktische Wissen angehender Lehrkräfte der Primarstufe und der Sekundarstufe I am Ende ihrer Ausbildung verglichen hat (Oser et al., 2010).</p> <p>Um den Beitrag der Hochschule abschätzen und praktische Folgerungen ziehen zu können, genügt es nicht, den Wissensstand beim Studienabschluss zu kennen. Vielmehr sollte man zwischen Selektions- und Behandlungseffekten unterscheiden können. Im schweizerischen Projekt TEDS-M-II wurden deshalb gestützt auf das theoretische Konzept der internationalen Studie mit denselben Instrumenten auch die Studierenden zu Beginn ihres ersten Semesters getestet (N = 1226). Damit das Wissen von Studierenden des Anfangs- und Abschlusssemesters auf der Basis der TEDS-Skalen verglichen werden kann, müssen zunächst die Daten der Erstsemestrigen entsprechend skaliert und Fragen der Messinvarianz geklärt werden. Im Anschluss wird auf der Basis des Quasi-Längsschnitts einerseits untersucht, wie sich das pädagogische, fachliche und fachdidaktische Wissen sowie die professionellen Überzeugungen je nach spezifischen Konstellationen der tertiären Ausbildung (z. B. Ausbildungsinstitutionen) und der Auszubildenden (z. B. Geschlecht) zu Beginn der Ausbildung unterscheiden. Andererseits werden für die gleichen Merkmale und Faktoren die Unterschiede zwischen Anfangsstand und Stand am Ende der Ausbildung verglichen.</p>
<b>Schlagworte</b>	Lehrerbildung, Fachdidaktik, Mathematik,
<b>Laufzeit</b>	18. 3. 2010 – 31. 12. 2011
<b>Publikationen</b>	Oser, F., Biedermann, H., Brühwiler, C., Kopp, M., Krattenmacher, S., & Steinmann, S. (2010). <i>Deutschschweizer Lehrerbildung auf dem Prüfstand. Wie gut werden unsere angehenden Lehrpersonen ausgebildet? Ein internationaler Vergleich</i> . Fribourg, Luzern, St. Gallen. Online unter: <a href="http://www.teds-m.ch/download/erste_ergebnisse.html">http://www.teds-m.ch/download/erste_ergebnisse.html</a> .